

Jahresbericht 2017

Senioren für Senioren – gelebte Freiwilligenarbeit zugunsten älterer Menschen!

2017 war für den Verein Senioren für Senioren ein weiteres Jahr mit wichtigen Neuerungen. Konnte im Vorjahr die internetgestützte Dienstleistungsvermittlung in Betrieb genommen werden, so lag im 2017 der Akzent auf der *Erneuerung der elektronischen Vereinsorganisation*. Seit letztem Oktober sichtbares Zeichen dafür ist der vielfach *verbesserte Internetauftritt* (www.sfs-zollikon.ch). Weitere Neuerungen bildeten der *frischere Werbeauftritt* und der *aktualisierte Sfs-Prospekt* (mehr dazu weiter unten).

Von freiwillig Mitarbeitenden erbrachte *Dienstleistungen für ältere Menschen* sind die 'raison d'être' der Zolliker «Senioren für Senioren». Die Vereinsbezeichnung drückt es treffend aus – als Zweck und Motto. Obwohl öffentliche und private Stellen zur Unterstützung älterer Menschen viel Gutes leisten, bleiben Lücken offen. Seit über 20 Jahren füllen einige davon die Senioren für Senioren aus. Ihre Hilfe erleichtert es vielen älteren Mitmenschen, möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung leben zu können.

SfS-Dienstleistungen als Freiwilligenarbeit

2017 leistete der Verein Sfs insgesamt **über 8'000 Stunden Freiwilligenarbeit**. Das ist die Summe aller seiner Freiwilligenarbeit und sonstigen Dienstleistungen, einschliesslich des Einsatzes des Vermittlungsteams, des Vorstands als Team sowie einzelner Vorstandsmitglieder, die mit oft intensivem Organisations- und Administrationsaufwand die Grundlagen für die Freiwilligenarbeit dauerhaft sicherstellen.

Hohen Zeit- und Arbeitsaufwand verursachten zudem viele Umstellungs- und Einrichtungsarbeiten im Zusammenhang mit der neuen Sfs-Website und ebenso für die Einrichtung weiterer Bausteine der elektronischen Vereinsadministration. Damit waren einzelne Vorstandsmitglieder aussergewöhnlich stark beschäftigt. Die vielen dafür notwendigen Arbeitsstunden konnten nicht systematisch erfasst werden.

2017 engagierten sich 80 Personen (14,7% der Mitglieder) als freiwillig Mitarbeitende, d.h. 50 im Dienstleistungsbereich, 16 als Mitwirkende bei Generationen im Klassenzimmer, 5 als Vermittlerinnen, 8 im Vorstand (wovon 1 Vorstandsmitglied auch als Leiterin des Vermittlerinnenteams) und 2 als Revisoren.

SfS-Dienstleistungen in Zahlen: Aus 1'027 Dienstleistungs-Aufträgen, die das Vermittlungsteam im 2017 bearbeitete, ergaben sich **2'721 Einsätze**. Für diese Einsätze wurden insgesamt **3'470 Stunden Freiwilligenarbeit** geleistet. 59 Aufträge waren regelmässige Einsätze (sog. Daueraufträge), die von den jeweiligen Nutzniessern und freiwillig Mitarbeitenden direkt vereinbart wurden. Das waren 811 Dienstleistungs-Einsätze, für die insgesamt 1'223 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet wurde.

Dienstleistungsvermittlung

Viele positive Rückmeldungen bezeugen es: Das Vermittlungsteam hat auch 2017 erfolgreich gearbeitet. Das bewährte Team – *Ruth Aeschbacher, Jeannette Brumann, Liselotte Weber und Heidi Wuhrmann* – wurde 2017 mit *Susanne Strasser* ergänzt. Aus Sicht der Vermittlungsstelle verlief das Jahr äusserst gut. Die Zusammenarbeit mit den 50 freiwillig Mitarbeitenden und den 181 Sfs-Mitgliedern, die im Berichtsjahr Dienstleistungen bezogen, war sehr gut und erfreulich. Das Vermittlungsteam windet ihnen allen ein Kränzchen!

Dienstleistungs-Vermittlung in Zahlen: Die Vermittlerinnen waren während aller 52 Wochen des Jahres 2017 abwechslungsweise im Einsatz. Sie leisteten **636 Stunden Vermittlungsarbeit** am Telefon und am Computer. Von allen eingegangenen 1'133 Aufträgen sagten die Anfrager lediglich 82 ab und nur bei 24 Anfragen war es der Vermittlungsstelle leider nicht möglich, den gewünschten Dienst vermitteln.

Fahrdienste

Die Fahrdienste waren auch 2017 wieder die *weitaus am stärksten nachgefragte Dienstleistung*. Mitglieder, denen die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel Mühe bereitet oder deren Beweglichkeit eingeschränkt ist, können Sfs-Fahrdienste beanspruchen. Diese Fahrdienste sollen medizinisch-therapeutisch (Arzt oder Zahnarzt, Therapie, Spital, Reha, Kur usw.) oder mit Körperpflege (Coiffeur, Podologie usw.) begründet sein. Angeboten werden zudem Fahrten zum begleiteten oder unbegleiteten Einkauf oder zu anderen, gut begründeten Zwecken.

Erstmals bot der Verein Sfs (auf Anfrage der Gemeinde) im 2017 während der wärmeren Saison Fahrdienste zum Zolliker Dorfmarkt an. Nutzniesser waren Bewohner des Wohn- und Pflegezentrums (WPZ) am Blumenrain. Das Angebot wurde allerdings nur an 4 von rund 20 Samstagen genutzt. Möglicherweise sind die WPZ-Bewohner damit noch zu wenig vertraut. Das Angebot wird 2018 fortgeführt.

Der Vorstand hatte im März 2016 ein *Merkblatt* herausgegeben, das die Anforderungen an freiwillig Mitarbeitende regelt, die *nach der Vollendung ihres 80. Lebensjahres Fahrdienste mit Motorfahrzeugen* leisten wollen. Diese Regelung stiess auf gute Aufnahme und hat sich in der Praxis bewährt. Betroffene Fahrerinnen und Fahrer liessen, wie im Merkblatt vorgesehen, ihre Fahrtauglichkeit von einer Fahrschule ihrer Wahl freiwillig abklären – mit guten Ergebnissen! Mit einem weiteren *Merkblatt* informierte der Vorstand im 2017 die Fahrdienstleistenden über die *Haftungsrisiken*, die sich aus dem *Führen fremder Motorfahrzeuge* (d.h. Autos der Dienstleistungsnehmer) ergeben können. Beide Merkblätter sind auf der Sfs-Website unter «Fahrdienste» publiziert.

Fahrdienste in Zahlen: Die freiwillig Mitarbeitenden legten im 2017 mit ihren privaten Fahrzeugen für diese Fahrdienste gesamthaft **21'870 km** zurück (insgesamt **2'135 Einsatz-Stunden**). 1136 Einsätze waren für medizinisch-therapeutisch bedingte Fahrten nötig (insgesamt 1'272 Stunden), 472 Einsätze (insgesamt 595 Stunden) für die Einkaufsbegleitungs-Fahrten und 201 Einsätze (insgesamt 268 Stunden) für Fahrten verschiedener Art.

Hilfe in Haus und Garten, bei Büroarbeiten oder Haustiere hüten

Regere Nachfrage erfreuten sich wiederum auch die vielen andern Sfs-Dienstleistungen. Gefragt waren Garten- und Büroarbeiten, Steuererklärungen, individuelle Hilfe am Computer, Haustiere hüten und Betreuungsaufgaben allgemein. Gerade mit diesen Hilfen ermöglichen es die Zolliker «Senioren für Senioren» mancher älteren Person, ihren Alltag weiterhin selbständig im gewohnten Umfeld zu verbringen.

Andere Dienstleistungen in Zahlen: Im 2017 wurden dafür **908 Einsätze** geleistet (insgesamt **1'335 Stunden**).

Beliebte Sfs-Veranstaltungen

Mittagstisch

Der monatliche Mittagstisch (ausgenommen im Januar und August) in der *Residenz Neumünsterpark* ist bei den Mitgliedern unverändert beliebt. An gepflegt dekorierten Tischen genossen die Mittagstischgäste leckere, stets freundlich servierte Menüs bei angeregtem Tischgespräch. Seit 2018 gelten leicht erhöhte Menüpreise. Mit seinen stets dreigängigen Menüs bleibt der Mittagstisch aber preiswert, dies auch dank des Kostenbeitrags der Zolliker *Pro Senectute*-Ortsvertretung (CHF 9 pro Person und Menü).

Mittagstische in Zahlen: Im 2017 wurde **10mal** ein Mittagstisch angeboten. Daran nahmen im Durchschnitt jeweils 26 Personen teil, im Mai waren es sogar 40 Personen. Zum Mittagstisch wurden 13 vom Verein Sfs bezahlte Fahrdienste für Personen geleistet, die darauf angewiesen sind.

Offenes Singen

Auch 2017 wieder trafen sich Seniorinnen und Senioren jeden zweiten Montag in der Kirche des Diakoniewerks Neumünster zum Singen traditioneller und neuer Lieder. Diese Zusammenkunft, lanciert vor gut 15 Jahren, war von Beginn an beliebt und erfreut sich einer stets wachsenden Beteiligung. Das offene Singen wird Jahr für Jahr von Betti Hildebrandt geleitet und am Klavier begleitet. Diese Veranstaltung

organisiert der Verein Sfs unter Mitwirkung von *Pro Senectute* (Ortsgruppe Zollikon). Er ist dem Verein *Chramschofp* dankbar, dass er das offene Singen jedes Jahr grosszügig finanziert.

Offenes Singen in Zahlen: Im 2017 fand das offene Singen **22mal** statt (mit jeweils rund 25 Teilnehmenden).

Computeria

Praktische Hilfe und Erfahrungsaustausch bei der Computer-Handhabung sind bei älteren Menschen sehr gefragt. Der Wandel in diesem Bereich ist rasch und intensiv. Deshalb reorganisierte der Verein Sfs sein Angebot. Neu bot er ab Juni 2017 an Mittwoch-Nachmittagen «Computeria-Stammtische» und «Computeria-Workshops» an. An den Stammtischen trafen sich etliche Mitglieder mit ihren Laptops, Tablets, Smartphones oder iPhones zur gegenseitigen Selbsthilfe, begleitet von Vorstandsmitgliedern mit IT-Erfahrung. Ergänzend dazu fanden in loser Folge Computeria-Workshops statt. Dort werden bestimmte Schwerpunktthemen behandelt, bei Bedarf mit auswärtigen Fachleuten als Referenten. Seine Computeria-Stammtische und Workshops bietet der Verein Sfs auch im 2018 an.

Computeria in Zahlen: Im 2017 fanden **10 solche Anlässe** statt. Daran nahmen jeweils 10 bis 12 Besucher teil. In diesem Zusammenhang leisteten 2 Vorstandsmitglieder einen Einsatz von insgesamt 60 Stunden.

Senioren für Junioren: Generationen im Klassenzimmer

Das Projekt «Generationen im Klassenzimmer» hat sich seit über zehn Jahren in etlichen Schulklassen und Kindergärten bewährt. Für die Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler ist diese Zusammenarbeit ein vielfältiger Gewinn. Der Kontakt mit Kindern und Jugendlichen im Schulalltag erfreut und erfüllt die beteiligten Seniorinnen und Senioren immer wieder.

Generationen im Klassenzimmer in Zahlen: Während der 39 Schulwochen des Schuljahres 2016/2017 begleiteten 16 Seniorinnen und Senioren unterschiedliche Klassen in der Schule und im Kindergarten. Sie engagierten sich in **702 Lektionen** mit einem Aufwand von insgesamt **2'106 Stunden**.

Herbsttreffen der freiwillig Mitarbeitenden

Am 25. Oktober 2017 trafen sich die *freiwillig Mitarbeitenden* im röm.-kath. Pfarreisaal Zollikerberg zu ihrem traditionellen Herbsttreffen. Im Zentrum stand die Orientierung über Neuerungen im Vereinsbetrieb, darunter die Einführung in die damals neu in Betrieb genommene Website. Im Gastreferat berichtete *Gabriela Scheidegger*, neue Leiterin der Zolliker Fachstelle Alter, über ihre vielfältigen Aufgaben.

Mitgliederversammlung

Am 8. März 2017 fand im röm.-kath. Pfarreizentrum Dreifaltigkeit in Zollikon die jährliche *Mitgliederversammlung* statt. Anwesend waren 83 stimmberechtigte Mitglieder und 8 Gäste. Die statutarischen Geschäfte passierten diskussionslos. *Peter Ewert*, der den Verein Sfs seit 2013 erfolgreich und umsichtig geführt hatte, trat auf die Mitgliederversammlung hin als Präsident zurück, blieb aber dem Vorstand noch für ein Jahr als Vizepräsident erhalten. Der anerkanntermassen hohe Einsatz von Peter Ewert als Präsident wurde mit grossem Applaus verdankt. Als neuer Präsident wurde der bisherige Vizepräsident *Dieter Grauer* gewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurde *Daniela Ritter*. Wiedergewählt wurden *Beatrice Tschopp* (Vertreterin von Pro Senectute) und *Heidi Wuhrmann* (Leiterin der Vermittlungsstelle). Die Versammlung wurde mit einem anschliessenden Apéro und geselligem Beisammensein abgerundet.

Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr an: *Dieter Grauer* (Präsident), *Peter Ewert* (Vizepräsident), *Urs Häfliger* (Beisitzer, Netzwerk), *Hans von Mandach* (Informatik, Computeria), *Beatrice Tschopp* (Vertretung von Pro Senectute), *Karin Wieler* (Finanzen), und *Heidi Wuhrmann* (Vermittlung). *Mario Zambelli* stiess im Herbst 2017 dazu und übernahm als designiertes Vorstandsmitglied die Mitgliederverwaltung. Leider musste *Daniela Ritter* nur wenige Monate nach ihrer Wahl den Vorstand auf eigenen Wunsch und aus persönlichen Gründen verlassen. Für ihren Einsatz zugunsten des Vereins Sfs sei ihr auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt, verbunden mit den besten Wünschen.

Der Vorstand behandelte die Geschäfte des Vereins Sfs 2017 an 6 Sitzungen. Unter anderem hatte er:

- die zweite Phase der Erneuerung und Finanzierung der elektronischen Vereinsorganisation geplant und umgesetzt (unter anderem mit der neuen Website und der Basis für die rationelle Veranstaltungs-Organisation), dies wiederum mit bewährter professioneller Hilfe eines IT-Unternehmens,
- Massnahmen zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Zolliker Senioren für Senioren ergriffen, u.a. mehr Berichte im Zolliker Zumiker Boten, modernisierte Inserate in diesem Blatt, ein neuer Prospekt und anfangs 2018 ein Brief mit dem neuen Prospekt an alle Zollikerinnen und Zolliker im AHV-Alter,
- die Revision der Sfs-Statuten vorbereitet (unter Berücksichtigung der an der Mitgliederversammlung 2016 vorgebrachten Kritiken).

Erneuerung der elektronischen Vereinsorganisation

Nachdem der Verein Sfs im 2016 die internetgestützte Vermittlung der Sfs-Dienstleistungen realisiert hatte, folgte 2017 der zweite Schritt der elektronischen Vereinsorganisation. Von aussen erkennbar war der modernere und attraktivere Internet-Auftritt (Sfs-Website, s.u.). Intern auf neue Grundlagen gestellt wurden die Dokumentverwaltung und das E-Mail-Kommunikationssystem. Dieser Jahresbericht verweist eingangs auf die hohe Zahl und Vielfalt der freiwillig erbrachten Dienstleistungen. Nimmt die Nachfrage weiter zu, so ist der Verein Sfs gezwungen, die von ihm vermittelte Freiwilligenarbeit so effizient wie möglich zu organisieren. Dafür bedurfte es hoher Investitionen in die elektronische Organisation. Der in den letzten zwei Jahren geleistete Effort war ganz darauf gerichtet. Nun kann erfreut festgestellt werden: *Ziel erreicht!* Reaktionen inner- und ausserhalb des Vereins zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die angestrebten Erleichterungen sind eingetroffen, was mit Freude und vor allem Dankbarkeit gegenüber den vielen grossen und kleinen Spendern anzuerkennen ist.

Im 2018 sollen mit der elektronischen Vereinsorganisation weiter Erfahrungen gesammelt und das System, wo noch nötig, verbessert werden. Dies betrifft die Mitgliederverwaltung, weitere Erleichterungen für das Vermittlungsteam u.a.m. Dafür bedarf es nochmaliger Investitionen, die aber geringer ausfallen sollten als im 2016 und 2017. Finanziell ist hier im Wesentlichen zwar vorgesorgt. Spenden dafür sind allerdings weiterhin erwünscht, willkommen und gut investiertes Geld!

Sfs-Website



Willkommen
Sfs - Zweck und Ziele
Der Zolliker Verein "Senioren für Senioren" (Sfs) sorgt dafür, dass älteren Menschen in der Gemeinde Zollikon Dienstleistungen als Freiwilligenarbeit vermittelt werden. Diese Dienstleistungen werden von freiwillig Mitarbeitenden des Vereins Sfs erbracht (deshalb "Senioren für Senioren"). Sie sollen den Nutzern helfen, ihr Leben möglichst lange selbständig und in ihrem gewohnten Umfeld verbringen zu können. Mit dieser Freiwilligenarbeit setzt der Verein Sfs dort ein, wo die Gemeinde und generell der Staat, die Spitex und andere Sozialdienste an ihre Grenzen stossen.
Alle Angaben ohne Gewähr!

Mitte Oktober 2017 konnte der Verein Sfs seine professionell aufgebaute neue Website in Betrieb nehmen: www.sfs-zollikon.ch. Es ging dabei um weit mehr als eine optische Auffrischung. Wichtig war und ist die übersichtliche Gliederung der Themenbereiche für die Website-Benutzer.



Fahrdienste
Fahrdienstleistungen allgemein
Fahrdienste
Generationsen im Klassenzimmer
Weitere Dienstleistungen
Fahrdienst-Angebot:
Der Verein Sfs vermittelt seinen Mitgliedern, denen die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel Mühe bereitet, Fahrdienste. Freiwillig Mitarbeitende des Vereins Sfs leisten solche Fahrdienste, üblicherweise tagtäglich an Werktagen.

Einer weiteren Novität erfreuen sich die Teilnehmer an Sfs-Veranstaltungen (Mittagstische, Computeria-Treffen, Mitgliederversammlung u.a.): Sobald eine Sfs-Veranstaltung auf der Website angezeigt ist, erhalten die Mitglieder eine Mail-Nachricht samt Link auf ein schon ausgefülltes Anmeldeformular. Die anschliessende E-Mail-Teilnahmebestätigung enthält einen Link zur Teilnehmerliste. Für den Verein Sfs ist es so wesentlich einfacher geworden, seine regelmässigen Anlässe zu organisieren.

Die neue Sfs-Website konnte nur dank vielen grosszügigen Spendern und Gönnern realisiert werden, darunter die Gemeinde Zollikon. Das ist nicht selbstverständlich und verdient grossen Dank und Anerkennung!

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Inserate

Frisch pensioniert? Lust auf Neues?

Wir haben da etwas für Sie:
Freiwilliges Engagement für ältere Mitmenschen!
Mehr dazu unter www.sfs-zollikon.ch
Kontaktieren Sie uns:
079 680 36 95 oder info@sfs-zollikon.ch

**SfS SENIOREN FÜR SENIOREN
ZOLLIKON/ZOLLIKERBERG**

In der zweiten Jahreshälfte 2017 trat der Verein SfS erstmals mit neu konzipierten Inseraten im Zolliker Zumiker Boten auf. Die nebenstehenden Beispiele zeigen zwei der in der Werbung aufgenommenen Themen; weitere Sujets sind die vom Verein angebotenen Veranstaltungen wie der Mittagstisch oder das offene Singen.

Jeweils im Mai erscheint im Zolliker Zumiker Boten ein Inserat, das von Pro Senectute gesponsert wird und allgemein über das Leistungsangebot der Zolliker Senioren für Senioren informiert. Auch dieses Inserat kommt im 2018 im aufgefrischten Layout. Ein analog gestaltetes SfS-Inserat erschien bereits im Kursprogramm 2017-2018 des Freizeitdienstes der Gemeinde Zollikon.

Wie vielfach zu vernehmen war, kam der neue, frischere Werbeauftritt beim Publikum gut an; er wird im 2018 fortgesetzt.

Beschwerlich zu Fuss?

Für den Weg zur Arztpraxis oder Therapie hilft der Fahrdienst der «Senioren für Senioren» – eine bewährte Dienstleistung für ältere Leute.
Mehr dazu unter www.sfs-zollikon.ch
Kontaktieren Sie uns:
079 680 36 95 oder info@sfs-zollikon.ch

**SfS SENIOREN FÜR SENIOREN
ZOLLIKON/ZOLLIKERBERG**

SfS-Prospekt

**SfS SENIOREN FÜR SENIOREN
ZOLLIKON/ZOLLIKERBERG**

Suchen Sie Unterstützung im Alltag?

Die Zolliker «Senioren für Senioren» sind für Sie da: kostengünstig, unbürokratisch und flexibel.

Oder möchten Sie älteren Mitmenschen helfen?

Für Freiwilligenarbeit sind Sie bei den Zolliker «Senioren für Senioren» an der richtigen Adresse!

So oder so: Seien Sie herzlich willkommen bei den Zolliker «Senioren für Senioren»!

www.sfs-zollikon.ch

Zolliker «Senioren für Senioren» – seit 1995 engagiert für Sie!

Ebenfalls im Herbst 2017 lag der neue Prospekt vor, mit dem der Verein SfS Interessenten über seine Freiwilligenarbeit für ältere Menschen in der Gemeinde informiert. Ebenso will der Verein SfS damit Interessenten für Freiwilligenarbeit nach dem Vereinsmotto «Senioren für Senioren» ansprechen und neue Mitglieder gewinnen. Der Prospekt liegt bei den SfS-Partnern und Organisationen auf, damit ihn Interessenten für die SfS-Tätigkeit mitnehmen können. Es sind dies die Spitex, Arztpraxen und Apotheken und weitere Stellen.

Im Februar 2018 sandte der Verein SfS allen Zollikerinnen und Zollikern im AHV-Alter einen Informationsbrief, dem sein Prospekt samt einer Anmeldekarte für den Erwerb der Mitgliedschaft beilag. Damit sollen der Verein SfS und seine Leistungen in der betroffenen Altersgruppe besser bekannt gemacht werden.

SfS-Mitgliederzahlen

Ende 2017 zählte der Verein SfS insgesamt **543 Mitglieder**, wovon 166 Paarmitglieder waren. 405 Mitglieder oder 75% sind Frauen und 138 oder 25% Männer. Im Berichtsjahr nahm der Mitgliederbestand um 13 Personen zu. 85 Eintritten standen 42 Todesfälle und 30 Austritte gegenüber.

Umfrage bei den SfS-Mitgliedern

Im Februar und März 2017 führte der Verein SfS bei allen Mitgliedern eine Umfrage durch. Die Umfrage war mit einer Rücklaufquote von 35.7% (Einzel-Mitglieder) bzw. 40% (Paar-Mitglieder) repräsentativ. Sie ergab, dass die Mitglieder mit ihrem Verein in erfreulich hohem Mass zufrieden sind. Das gilt für Bezüger von SfS-Dienstleistungen wie für Besucher von SfS-Veranstaltungen. Der Fragebogen und der Bericht mit den Ergebnissen der Umfrage sind auf der SfS-Website¹ veröffentlicht.

¹ <https://www.sfs-zollikon.ch/de/aktuell/news-archiv/news-archiv-details/sfs-mitgliederumfrage-ergibt-hohe-zufriedenheit>

Erfolgsrechnung und Bilanz 2017 (vgl. Beilage)

Die *Erfolgsrechnung 2017* schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'815.20 ab. Gleich vorweg sei gesagt, dass der Verein Sfs *weiterhin nicht nach Gewinn strebt*. Das positive Rechnungsergebnis hängt mit der 2016 eingeleiteten umfassenden Erneuerung der elektronischen Vereinsorganisation zusammen. Dieses aussergewöhnliche Projekt konnte zur Hauptsache dank Spendern und Gönnern finanziert werden, die sich in den letzten beiden Jahren sehr grosszügig gezeigt hatten. Der Vorstand erkannte indes im Laufe des letzten Jahres, dass auch im 2018 noch einiger Entwicklungsaufwand anfallen wird. Hierfür erneut zu einer Spendenaktion aufzurufen, erachtete er als unrealistisch. Eine gangbare Alternative anbot sich dank eines Fonds, von einem Legat alimentiert und zur Sicherstellung der Dienstleistungs-Vermittlung bestimmt. Das 2016 aufgebaute elektronische Vermittlungssystem wurde in der ersten Phase ganz aus Spenden- und Gönnermitteln finanziert. Im Betrieb ergab sich bald ein Bedarf für notwendige Verbesserungen. Dafür reichten die 2017 erhaltenen Spenden und Gönnerbeiträge nicht aus, zumal sie primär für andere IT-Projekte (neue Website und Instrumente zur elektronischen Veranstaltungsorganisation und Vereinsführung) bestimmt waren. Daher aktivierte der Vorstand im 2017 den erwähnten Fonds und entnahm ihm CHF 6'000 für den Ausbau und die Verbesserung des Vermittlungssystems. Vor allem infolge der Fondsaktivierung entstand ein Rechnungsüberschuss. Dieser wird 2018 in weitere Verbesserungen beim elektronischen Vermittlungs- und Administrationssystem investiert.

Im Berichtsjahr durfte der Verein Sfs wiederum bedeutende Unterstützungsbeiträge entgegennehmen. Dazu gehört das Sponsoring des Vereins Chramschof für das beliebte offene Singen (CHF 2'900) sowie dasjenige der Pro Senectute für die Senioren-Mittagstische und ein Sfs-Inserat im Zolliker Zumiker Boten zur Bekanntmachung der Sfs-Dienstleistungen (insgesamt CHF 2786.60). Die Gemeinde Zollikon unterstützte nicht nur die gemeinnützigen Sfs-Aktivitäten wiederum mit CHF 4'000, sondern auch die oben erwähnten IT-Infrastruktur-Investitionen mit CHF 15'000.

Ausblick 2018: Das Budget fällt in die Kompetenz des Vorstands. Es sieht für 2018 einen *ausgeglichenen* Haushalt vor. Die Mitgliederversammlung bestimmt die Höhe der Mitgliederbeiträge jeweils ein Jahr zum Voraus. Für 2019 empfiehlt der Vorstand der Mitgliederversammlung, sie unverändert zu belassen: CHF 35 für Einzelpersonen und CHF 50 für Paare, die in einem gemeinsamen Haushalt leben.

Dank und Ausblick

Der Verein Sfs ist zu besonderem Dank verpflichtet gegenüber:

- seinen 80 freiwillig Mitarbeitenden: Sie sind die tragende Säule des Vereins; sie helfen älteren Mitmenschen nach dem Motto «Senioren für Senioren» uneigennützig, zuverlässig und treu;
- seinen Mitgliedern, Spendern und Gönnern: Sie helfen massgeblich, die hohen Lasten zu tragen, die der Verein Sfs zu tragen hat, u.a. im Zusammenhang mit der elektronischen Vereinsorganisation;
- der Gemeinde Zollikon: Sie ist für den Verein Sfs eine wertvolle Kooperationspartnerin und unterstützt ihn auch immer wieder grosszügig;
- seinen vielen Partnern und Freunden im privaten und öffentlichen Bereich, in Zollikon und in der Region: Sie helfen dem Zolliker Verein Sfs bei seiner Aufgabenerfüllung mannigfach mit Rat und Tat.

Immer sind es engagierte Menschen, die uns als Private oder Mitwirkende in Institutionen und Behörden ideelle oder finanzielle Hilfe und Unterstützung angedeihen lassen. Das wissen wir hoch zu schätzen; es ermuntert uns, den eingeschlagenen Weg guten Mutes weiterzuverfolgen.

Zollikerberg, 21. Februar 2018



Dieter Grauer, Präsident

Anhänge:

Erfolgsrechnung und Bilanz 2017; Revisorenbericht

Erfolgsrechnung in CHF: 01.01.2017 bis 31.12.2017²

ERTRAG	
Mitgliederbeiträge und Spenden allgemein	19'985.35
Verein Chramschof	2'900.00
Pro Senectute	2'786.60
Fonds für Vermittlung	6'000.00
Gemeinde Zollikon	4'000.00
Ertrag aus verrechneten Dienstleistungen	5'738.70
Spenden IT-Projekt	37'170.00
Total Ertrag	78'580.65
AUFWAND	
Vorstand	1'468.60
Vermittlung	5'170.00
Veranstaltungen (Mittagstisch, Singen, Computeria u.a.)	6'719.20
Versicherungen	2'094.70
Fahrprüfung Fahrer über 80	100.00
Unterhalt, Reparatur und Ersatz (URE) mobiler Sachanlagen	363.80
Büromaterial, Drucksachen, Drucker, Fotokopierer	6'694.45
Telefon, Internetgebühren, Porti	1'425.90
Beiträge an Organisationen	260.00
Mitgliederversammlung	2'026.75
Kosten für verrechnete Dienstleistungen	5'966.70
EDV Soft-/Hardware, IT-Sitzungen/-Reisen	2'409.25
EDV Software Website und Administration	31'106.30
EDV Software Vermittlung	5'054.40
EDV Hostinggebühren	1'200.00
Werbung, Inserate	1'470.45
Finanzaufwand (Bank-, PC-Spesen)	234.95
Finanzertrag Erträge aus Bankguthaben	0.00
Total Aufwand (inkl. Finanzergebnis)	73'765.45
Ertragsüberschuss	4'815.20

Bilanz in CHF per 31.12.2017

AKTIVEN	
Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel (Bank, PostFinance)	36'298.75
Forderungen aus Lieferungen und Dienstleistungen	
Forderungen (Debitoren)	531.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen (Vorausbezahlte Aufwendungen)	1'087.00
Total Aktiven	37'917.25
PASSIVEN	
Kurzfristiges Fremdkapital	
Verbindlichkeiten: Kreditoren	5'299.05
Verbindlichkeiten: freiwillig Mitarbeitende	601.50
Verbindlichkeiten: Fonds für Vermittlung	8'536.05
Passive Rechnungsabgrenzung, kurzfristige Rückstellungen	
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	2'729.70
Im Voraus erhaltene Erträge (Mitgliederbeiträge)	310.00
Eigenkapital	15'625.75
Gewinn	4'815.20
Total Passiven	37'917.25

² Erläuterungen zur Erfolgsrechnung: vgl. Jahresbericht 2017, S. 6
Revisorenbericht: s. Rückseite



Verein Senioren für Senioren · 8125 Zollikoberberg · Tel. 079 680 36 95 · info@sfs-zollikon.ch · www.sfs-zollikon.ch

**Bericht der Revisoren
an die Mitgliederversammlung des Vereins
SfS Senioren für Senioren Zollikon/Zollikoberberg vom 23. Mai 2018**

Bericht der Revisoren zur eingeschränkten Revision

Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr des Vereins *SfS Senioren für Senioren Zollikon/Zollikoberberg* geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen, durch Befragung sowie den Umständen nach angemessene Detailprüfungen der vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser eingeschränkten Revision.

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 37'917.25 und einem Ertragsüberschuss von CHF 4'815.20 nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2018, dem Vorstand für das Rechnungsjahr 2017 Décharge zu erteilen.

Marianne Bollier

Ulrich Borsari-Sennhauser

Zollikoberberg / Zollikon, 13. Februar 2018

Beilagen:

- Bilanz
- Erfolgsrechnung